

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum GM - Kalkwerk

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

1998 69

Lengefeld

(09514, Mittlerer Erzgebirgskreis)

Neben dem bekannten Stationsstein auf dem Markt befindet sich ein Königlich-sächsischer Halbmeilenstein, der vor einigen Jahren noch im Museum Kalkwerk Lengefeld eingelagert war. Von den Gußkronen sind nur noch Dübelreste vorhanden. Der Originalstandort ist bisher nicht bekannt.

Im Ortsteil Kalkwerk der Stadt Lengefeld an der B 101 Freiberg – Annaberg-B. (km 0,8: Abschnitt 2) befindet sich vor dem Museum ein Königlich-sächsischer Ganzmeilenstein in Form eines Kilometersteines mit eingemeißelten Kronen. Die Dübelreste von zwei mittleren Gußkronen sind zu erkennen. Er war ebenfalls im Museum eingelagert und wurde vor dem Museum mit farbig neu gefaßten Inschriften und Kronen sowie einem weißen Anstrich neu aufgestellt. Über den Originalstandort ist bisher nichts bekannt. Die Inschriften lauten:

Richtung Wolkenstein

Straßenseite

Richtung Pockau zu lesen

(Sockel)

**Wolken
stein
10,8 km.**

15,0

**Brand
25,7 km.**

(Info.: André Kaiser, Kurort Hartha)

Rundbrief Nr. 69, Dezember 1998.